

Sendung **WDR Aktuelle Stunde vom 04.05.2016**

Diskussion zur beantragten Kapazitätsausweitung des Stadtflughafens DUS

Droht hier ein Koalitionskrach in NRW ?

Nachstehend der Wortlaut der Interviews zu diesem Thema:

GRÜNE im Landtag NRW stellen sich gegen die Pläne einer erneuten Kapazitätsausweitung des Flughafens DUS.

Laut **Arndt Klocke**, verkehrspolitischer **Sprecher BÜNDNIS 90 / GRÜNE im Landtag NRW**, lehnt seine Partei die Pläne einer Erweiterung der Kapazität des Flughafens DUS von derzeit 47 auf 60 Starts und Landungen pro Stunde ab .

Sie wollen es bei der derzeitigen „Spitze“ belassen und fordern eine Verlagerung von Flügen, insbesondere der Charter- und Urlaubsflieger, an die sämtlich defizitären Regionalflughäfen, die wirtschaftliche Perspektiven benötigen.

Damit sieht man die Möglichkeit, dass es durch eine Verlagerung zum Ausgleich kommt.

Der **Düsseldorfer Oberbürgermeister Thomas Geisel** erklärt, dass dies der Wirtschaftskraft einen schweren Schlag versetzen würde, denn der Flughafen Düsseldorf sei ohne Zweifel das Rückgrat der wirtschaftlichen Stärke, der wirtschaftlichen Prosperität und der wirtschaftlichen Entwicklungsfähigkeit dieser Region.“

Für **NRW-Verkehrsminister Minister Michael Groschek**, der die Erweiterungspläne des Flughafen derzeit prüft, ist das nur eine politische Meinungsäußerung, die man zur Kenntnis nehmen kann oder auch nicht. In Nordrhein-Westfalen würde nach Recht und Gesetz und nicht nach Parteitagbeschlüssen entschieden.

Bei den lärmgeplagten Anwohnern rund um Düsseldorfer Flughafen treffen die **Pläne der GRÜNEN naturgemäß auf Zustimmung.**

Der Vorsitzende der **Bürger gegen Fluglärm (BgF), Meerbusch, Christoph Lange** fragt was es für einen Sinn macht, wenn 3 oder 4 NRW-Flughäfen kaputt gehen, nur damit der Verband der hiesigen Flughafeneigner mehr Geld verdient.

Zum anderen ist die Belastung hier in Düsseldorf schon weit über jede Grenze.

Wer also gegen den gescheiterten Vorschlag der Grünen etwas hat, der zeigt doch nur, dass es ihm an jedem juristischem und ökonomischen Sachverstand fehlt.

Mit einer Minister-Entscheidung über die Düsseldorfer Flughafenpläne wird nicht von 2017 gerechnet.